

Bürgerbefragung: Wir holen Ihre Stimme ab!

Landrat Heinz-Peter Thiel ist gemeinsam mit den Kreisbeigeordneten im Landkreis unterwegs und lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, an der Bürgerumfrage teilzunehmen.

Das Motto: „Wir holen Ihre Stimmen ab“. Es geht darum, dass Thiel und die

Vertreter der Kreisgremien den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern aufnehmen und ihre Meinung erfahren wollen. Die ersten Veranstaltungen fanden in Gerolstein, Jünkerath und Kelberg statt und waren - trotz ungemütlichem Wetter - bei der Bevölkerung sehr erfolgreich.

Die Bürgerbefragung endet am 20. Februar 2017.

Stimmzettel können u.a. auch bei allen Filialen der Kreissparkasse Vulkaneifel, der Volksbank RheinAhrEifel sowie der Volksbank Eifel abgegeben werden.



Öffnungszeiten an Karneval

Die Kreisverwaltung Vulkaneifel weist darauf hin, dass der Dienstleistungsabend in der Woche vor Karneval von Donnerstag, 23.02.2017 (Weiberdonnerstag), auf Mittwoch, 22.02.2017, vorverlegt wird, um den Bürgerinnen und Bürgern auch in dieser Woche einen Dienstleistungsabend anbieten zu können.

Die Büros der Kreisverwaltung sind an diesem Mittwoch von 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; **Kfz-Zulassungen** werden bis 11.30 Uhr bzw. 17.30 Uhr entgegengenommen.

Die **Außenstelle der KFZ-Zulassungsstelle in Jünkerath** ist am Donnerstag, 23.02.2017 (Weiberdonnerstag) und am Rosenmontag, 27.02.2017, geschlossen. Einen vorverlegten Dienstleistungsabend gibt es dort nicht.

Am Rosenmontag, 27.02.2017, bleiben die Büros der Kreisverwaltung geschlossen.

Das **JobCenter** ist am Mittwoch, 22.02.2017 von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet. Am

Donnerstag, 23.02.2017 (Weiberdonnerstag) sowie am Montag, 27.02.2017, (Rosenmontag), bleiben die Büros des Job-Centers geschlossen.

Ab Karnevalsdienstag, 28.02.2017, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Die **Kreisbibliothek** hat wie folgt geöffnet: Weiberdonnerstag (23.02.) von 09.00 bis 14.00 Uhr; Rosenmontag (27.02.) geschlossen; Dienstag (28.02.) von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“);
Herausgeber:
Kreisverwaltung Vulkaneifel,
Mainzer Straße 25,
54550 Daun, Tel. 06592/933-0;
Internet: www.vulkaneifel.de;
Redaktion (verantw.):
Thorsten Wirtz; Elvira Krämer;
Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

WEITERES

- Seite 2 | Anträge auf Lernmittelfreiheit; Vulkaneifel als Vorzeigeregion
- Seite 3 | Für die Zukunft des Landkreises Vulkaneifel
- Seite 4 | Landrat Thiel begrüßt neue Staatsbürger(innen); Umweltmobil im März
- Seite 5 | Jugendbandcontest auf der Bühne!; Vulkaneifler Leistungsträger im Handwerk geehrt
- Seite 6 | Begegnung-Austausch-Vernetzung; Mit dem Kanu auf 10-Seen-Tour und mit dem Fahrrad durch Berlin; Jugendtaxi im Landkreis Vulkaneifel
- Seite 7 | Stellenanzeige; Onleihe der Kreisbibliothek; Trichinenuntersuchung
- Seite 8 | Stellenanzeige; Beiträge für das Heimatjahrbuch 2018 einreichen
- Seite 9-10 | Bürgerbefragung
- Seite 11 | Stellenanzeige
- Seite 12 | Naturerlebnistipps

Anträge auf Lernmittelfreiheit für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel für das Schuljahr 2017/2018

Fristende: 15. März 2017

Bis zum 31.01.2017 wurden allen Schülerinnen und Schülern der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel, an denen die Teilnahme an der Schulbuchausleihe möglich ist (Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun, Thomas-Morus-Gymnasium Daun, St. Matthias-Gymnasium Gerolstein, Drei-Maare-Realschule plus Daun und die Vollzeitbildungsgänge mit Ausnahme des Berufsvorbereitungsjahres der Berufsbildenden Schule Vulkaneifel) Anträge auf Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Schulbuchausleihe) für das Schuljahr 2017/2018 sowie entsprechende Merkblätter zur ordnungsgemäßen Antragsstellung ausgehändigt. Die Lernmittel-

freiheit muss für jedes Schuljahr neu beantragt werden. Wir bitten um Beachtung, dass die Frist für die Beantragung der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) am **15. März 2017** endet. Besteht noch Unklarheit darüber, welche Schule die Schülerin oder der Schüler im neuen Schuljahr besuchen wird, empfehlen wir Ihnen aus Gründen der Fristwahrung trotzdem einen Antrag auf Lernmittelfreiheit zu stellen. Sollte die Schülerin oder der Schüler nach Antragsstellung eine andere Schule innerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen, wird die Entscheidung über den Antrag für die neue Schule übernommen. Anträge, die nach dem o.g. Termin eingehen, können nicht mehr für

das Schuljahr 2017/2018 berücksichtigt werden. Sollten Sie bis zum o.g. Termin keinen Antrag gestellt bzw. eine Ablehnung erhalten haben, besteht noch die Möglichkeit, an der Ausleihe gegen Gebühr teilzunehmen. Hierzu werden den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig Informationen per Elternbrief zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen montags bis freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 zur Verfügung: Jasmin Theisen, Büro 309, Tel.: 06592/933-396, E-Mail: jasmin.theisen@vulkaneifel.de; darüber hinaus ist eine Fragestellung per Mail über die Adresse schulbuchausleihe@vulkaneifel.de möglich.

Vulkaneifel als Vorzeigeregion auf der Grünen Woche in Berlin



Bei ihrer ersten gemeinsamen Messepräsentation des Bundesverbandes der Deutschen Mittelgebirge und des Verbandes der Deutschen Naturparke auf der diesjährigen Grünen Woche in Berlin hatte der Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel einen großen Auftritt als Vorzeigeregion. Im Mittelpunkt des Messegesprächs stand dabei die Bedeutung der noch jungen

UNESCO-Anerkennung. Mittelgebirge, Natur- und Geoparke sind nicht nur räumlich miteinander verbunden, auch im Tourismus gibt es weitgehende Überschneidungen. Mit touristischen Aktivitäten die ländliche Regionalentwicklung zu unterstützen ist dann gleichermaßen für die Mitglieder des Bundesverbandes deutscher Mittelgebirge und des Naturparkverbandes eine große gemeinsame Herausforderung. Zu

den Regionen, die sich dieser Aufgabe stellen und sich schon auf den Weg gemacht haben, zählt der Natur- und Geopark Vulkaneifel. Neben einer Vielzahl von Aktivitäten hat diese Region die Förderung des Tourismus und die ländlichen Entwicklung als Ganzes im Blick.

Die Anerkennung als UNESCO-Region ist zweifellos das herausragende Ereignis der vergangenen Monate. Dies hat insbesondere die Wertschätzung und Wahrnehmung der Region gefördert und zu einer größeren Aufmerksamkeit der Medien für die Vulkaneifel geführt. Auf der Grünen Woche hatte die Vulkaneifel Gelegenheit nicht nur am Messestand Präsenz zu zeigen, auch auf der LandSchau-Bühne in Halle 4.2 konnte der



Umweltministerin Ulrike Höfken und Wirtschaftsminister Volker Wissing beim Standbesuch auf der Grünen Woche

Geschäftsführer, Dr. Andreas Schüller, ausführlich im Interview mit Moderatorin, Heike Götz, die Vulkaneifel als erdgeschichtlich begünstigte Mittelgebirgsregion im Kontext eines Naturparks und vor allem aber einer von der UNESCO anerkannten Landschaft vorstellen.

Für die politische Aufmerksamkeit am Stand sorgten die rheinland-pfälzischen Minister Ulrike Höfken und Volker Wissing sowie die Landtagsabgeordneten Nico Steinbach und Marco Weber. Seitens des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft stattete der parlamentarische Staatssekretär Peter Bleser dem Messestand einen Besuch ab. Klaus Schäfer von der Eifeltourismus GmbH und Dr. Andreas Schüller nutzen diese Besuche und sprachen mit den politischen Vertretern über die Kooperation des Bundesverbandes der deutschen Mittelgebirge mit den Geoparks, Naturparks, Nationalparks und Biosphärengebieten und die sich daraus ergebenden Chancen für die Entwicklung ländlicher Räume.



Dr. Andreas Schüller Geschäftsführer des Natur- und Geoparks Vulkaneifel im Gespräch mit Moderatorin Heike Götz

FÜR DIE ZUKUNFT DES LANDKREISES

ULKANEIFEL

BÜRGERBEFRAGUNG

WIR HOLEN IHRE STIMME AB!

Der Landrat, die Kreisbeigeordneten und
Vertreter der Kreisgremien stehen Rede & Antwort.

VG OBERE KYLL

SA, 04.02.2017 Jünkerath | 10:00 - 14:00 Uhr
Parkplatz ALDI, Rossmann, EDEKA (Auf dem Werth 13-21)

VG HILLESHEIM

DO, 16.02.2017 Hillesheim | 9:00 - 11:00 Uhr
Markt Hillesheim

VG KELBERG

SA, 11.02.2017 Kelberg | 9:00 - 13:30 Uhr
Parkplatz EDEKA (Bonner Str. 35)

VG GEROLSTEIN

SA, 04.02.2017 Gerolstein | 10:00 - 14:00 Uhr
Parkplatz EDEKA (Sarresdorfer Str. 57)

VG DAUN

SA, 18.02.2017 Daun | 9:00 - 11:00 Uhr
Parkplatz EDEKA (Trierer Str. 13)

Herzlich Willkommen!

Landrat Thiel begrüßt neue Staatsbürgerinnen und -bürger

Zur ersten Einbürgerungsfeier im neuen Jahr begrüßte Landrat Thiel 15 neue Staatsbürgerinnen und Staatsbürger und überreichte ihnen in einem feierlichen Rahmen ihre Einbürgerungsurkunden.

„Es ist mir ein großes und besonderes Anliegen, Ihrer Entscheidung zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung im Rahmen einer würdevollen Feierstunde öffentlich Anerkennung zu zollen“, so Landrat Thiel bei der Einbürgerungsfeier im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Vulkaneifel.

„Mit dieser bewussten Entscheidung bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie dazugehören wollen, dass Sie Teil der deutschen Gesellschaft sein möchten und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen“, so Landrat Thiel weiter.



Insgesamt 13 Erwachsene und zwei Kinder aus zehn Nationen erhielten ihre Einbürgerungsurkunden. Landrat Thiel ermutigte die Menschen, sich mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen im politischen und gesellschaftlichen Leben einzubringen. „Als neue deutsche

Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sind Sie ein Gewinn für unsere Gesellschaft, für unser Land und vor Allem für unseren wunderschönen Landkreis Vulkaneifel. Bleiben Sie bei uns und gestalten Sie unsere Region mit“, so Landrat Thiel in seiner Ansprache.

Neben den neuen Staatsangehörigen waren auch Familienangehörige ins Kreishaus gekommen.

Musikalisch wurde die Einbürgerungsfeier von Schülerinnen der Musikschule Landkreis Vulkaneifel e.V. umrahmt.

Umweltmobil im März unterwegs

Auch Nagellack gilt als umweltbelastend

Abbeizmittel, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farbreste, Nagellack, Pflanzenschutzmittel, Toner und Verdüner finden in Haushalt, Garten und Garage Verwendung. Wie bei der Lagerung muss auch bei der Entsorgung beachtet werden, dass es sich hierbei um gefährliche Stoffe handelt.

So dürfen die Reste wegen ihrer umweltbelastenden Eigenschaften nicht mit dem „normalen“ Hausabfall entsorgt werden, sondern müssen unvermischt, in Originalverpackungen oder geschlossenen, unzerbrechlichen Behältern als Problemabfall abgegeben werden. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) bietet privaten Haushalten im Landkreis Vulkaneifel für haushaltsübliche Mengen im Frühjahr und Herbst einen kostenlosen Abholservice an. Voraussetzung ist eine Anmeldung am Abfall-Telefon (Tel. 0651/9491414, E-Mail abfalltelefon@art-trier.de). Es geht aber auch per Formular auf der A.R.T. Homepage (Menüpunkt: Abholung anmelden). Die Anmeldungen für die Einsammlung im Frühjahr müssen bis zum **10. März** beim A.R.T. eingegangen sein. Dabei müssen neben Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer auch die Art und Menge der Problemabfälle angegeben werden.

Der A.R.T. prüft, ob es sich tatsächlich

um Problemabfälle handelt. Trifft dies zu, werden die Adressen an die Firma Bellersheim Abfallwirtschaft GmbH weitergeleitet, die im Auftrag des A.R.T. die Problemabfälle mit dem Umweltmobil an den Haustüren abholt.

Abholtermine stehen bereits fest

Angemeldete Problemabfälle werden in der Verbandsgemeinde (VG) Obere Kyll am 20.03.2017, in der VG Hillesheim am 21.03.2017, in der VG Gerolstein am 22.03.2017, in der VG Kelberg am 27.03.2017 und in der VG Daun am 23.03.2017 eingesammelt. Je nachdem wie viele Anmeldungen aus der VG Daun eingehen, verteilt sich die Einsammlung auf zwei Abholtermine. Deshalb sollten die Problemabfälle in der VG Daun vom 23.03. bis zum 24.03. bereitstehen.

Sichere Bereitstellung notwendig

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Problemabfälle nicht an der Straße abgestellt werden. Ist eine persönliche Übergabe nicht möglich, können die Problemabfälle z. B. in einem Karton ab 7 Uhr gut sichtbar im Bereich des Hauseingangs bereitgestellt werden.

Stationäre Annahmestellen

Zusätzlich zum Abholservice hat der

A.R.T. folgende stationäre Annahmestellen für Problemabfälle aus privaten Haushalten eingerichtet:

- Umladestation Walsdorf, jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 15.00 Uhr. Gegen Entgelt werden auch Problemabfälle aus Gewerbebetrieben angenommen. (Auskünfte zu den Kosten: Tel.: 06593/1704)
- A.R.T. Wertstoffhof, Metternichstraße 35 in Trier, montags bis samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Entsorgungs- und Verwertungszentrum (EVZ) Mertesdorf (Landkreis Trier-Saarlouis), montags bis samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Abgabe im Handel

Der Handel ist verpflichtet, gebrauchtes Altöl in der gleichen Menge wie das gekaufte Frischöl einschließlich des Kanisters kostenlos zurückzunehmen. Beim Einkauf des Frischöls werden die Kosten für die Entsorgung bereits bezahlt. Auch Batterien, Leuchtstoff- und Energiesparlampen müssen die Verkaufsstellen zurücknehmen. Diese Problemabfälle können aber auch am Umweltmobil abgegeben werden. Bei Altöl ist die Menge auf 10 Liter pro Abgabetag und Haushalt begrenzt.

Jugendbandcontest auf der Bühne!

Vulkaneifel-Kids rocken um die Wette



In Garagen, Partykellern oder Klassenzimmern – die Jugend musiziert, rockt und singt.

Der Landkreis Vulkaneifel feiert 200-jähriges Jubiläum und da gibt es natürlich auch Neuigkeiten. Deshalb steigt am 11. Juni auf dem Laurentiusplatz erstmals der Jugendbandcontest im Rahmen des Festivals „Daun spielt“. In der Zeit von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr zeigen die jungen Leute ihr Können. Eine professionelle Fachjury aus Musikern, Medienvertretern und Kulturschaffenden sichtet die Bewerbungen, die bis zum **30. April 2017** entweder online unter jugendbandcontest@vulkaneifel.de oder per Post (Kreisverwaltung Vulkan-

eifel, Stichwort: Jugendbandcontest, Mainzer Str. 25, 54550 Daun) vorliegen müssen. Neben dem Anmeldeformular (www.vulkaneifel.de/bandcontest) müssen zwei Demosongs eingereicht werden. Dazu brauchen wir einen Info-Text zur Band, die Wohnortangaben und Geburtsdaten aller Band-Mitglieder und mindestens ein Bandfoto in hoher Auflösung (mind. 1500 x 1000). Es dürfen eigene und gecoverte Songs gespielt werden. Sollten eigene Songs am Wettbewerb teilnehmen, müssen auch die Songtexte eingesandt werden. Doch wer darf mitmachen? Keiner der Musiker darf zum Stichtag am 11. Juni älter als 21 Jahre sein, mindestens die Hälfte der Musiker muss im Landkreis Vulkaneifel wohnen oder dort eine Schule besuchen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung darf kein Vertrag bei namhaften Plattenfirmen oder Musikverlagen bestehen. Die Bands – bestehend aus mindestens zwei Personen – sollten ein Liveset von bis zu drei Songs „drauf“ haben. Es winken spannende Preise. Die Siegerband bekommt einen professionellen Auftritt bei einer der nächsten Veranstaltungen des Landkreises Vulkaneifel, einen Workshop „Band Supervision“ durch die LAG Rock & Pop Rheinland Pfalz e.V. und eine exklusive Führung mit Blick hinter die Kulissen der Musikredaktion des SWR in Mainz. Die zweit- und drittplatzierte Gruppe



darf ebenfalls an einem Workshop „Band Supervision“ teilnehmen. Platz Nummer zwei bekommt obendrauf noch einen 100 €-Kinogutschein für den Kinopalast Vulkaneifel. Die Teilnahme lohnt sich also und ist eine Investition in die Zukunft. Bock auf Musik? Dann schnappt euch eure Kumpels, nehmt eure Proben auf und bewirbt euch. Weitere Informationen erhalten Ihr von Daniel Veldkamp, Tel.: 06592/933-301 oder jugendbandcontest@vulkaneifel.de

Vulkaneifler Leistungsträger im Handwerk geehrt

Landrat Thiel gratuliert dem Ausbildungsverantwortlichen von Elektro Simonis und dem Gewinner Stefan Schleder

Seit 66 Jahren werden im „Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks“ die besten Auszubildenden Deutschlands gekürt. Landrat Heinz-Peter Thiel und der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH, Alfred Bauer, haben den Betrieb besucht. Elektrotechniker-Geselle Stefan Schleder schaffte es mit seinen schulischen und praktischen Leistungen auf den 2. Platz auf Bundesebene. „Nur 30 Prozent kann der Ausbilder dazu beitragen, 70 Prozent muss sich der Auszubildende selbst erarbeiten“, sagt Udo Simonis, Geschäftsinhaber von Elektro Simonis in Schüller.

Sichtlich stolz sieht er seinen ehemaligen Auszubildenden an. Der strahlt über das ganze Gesicht. „Mein nächstes Ziel: Ich möchte jetzt den Techniker machen“, erzählt der junge Mann. Dies führt er im dualen System durch. Er arbeitet Teilzeit und drückt in der restlichen Zeit in Euskirchen die Schulbank. „Leider konnte ich ihn nicht überreden, hierzubleiben und den Meister zu machen. Aber ich kann verstehen, dass er sich weiterbilden

will. Er hat jedoch alle Voraussetzungen zum Meister. Aber das kann ja noch

werden“, bedauert Elektrotechnikermeister Simonis.



Landrat Heinz-Peter Thiel, Stefan Schleder, Udo Simonis und Alfred Bauer, Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH (v.l.n.r.)

Begegnung–Austausch–Vernetzung

Film zum Weltfrauentag am 08. März

Dass gute Netzwerke wichtig sind, um Ziele zu erreichen, haben bereits vor mehr als 100 Jahren viele Frauen bewiesen, die für die Rechte der Frauen auf die Straße gegangen sind und wichtige Erfolge wie das Frauenwahlrecht herbeigeführt haben. Die gegenseitige Unterstützung und Ermutigung war und ist ein wichtiges Element für das Einfordern von Chancengerechtigkeit im Arbeits- wie im Privatleben – gerade in Anbetracht der aktuellen politischen Entwicklung.

So finden neben dem Internationalen Frauentag am Mittwoch, 08. März, verschiedene Veranstaltungen statt, zu denen die Gleichstellungsbeauftragten und Frauenorganisationen im Landkreis Vulkaneifel herzlich einladen.



Anlässlich des Weltgebetsstages am Freitag, 03. März, feiern Frauen in verschiedenen Gemeinden unseres Kreises ökumenische Gottesdienste. Aktuelle Themen, die für Frauen in dem jeweiligen Land, von Bedeutung sind, werden aufgegriffen. In diesem Jahr kommt die Gebetsordnung von Frauen auf den Philippinen und steht unter dem Motto: „Was ist denn fair?“

Zum Frühstück für Frauen mit Gesprächen und Informationsaustausch lädt die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Gerolstein herzlich ein für Samstag, 04. März, ab 10.00 Uhr, ins Mehrgenerationenhaus nach Gerolstein, Raderstraße 3. Anmeldung erforderlich: Gerlinde Letschka, Tel.: 06591/81266, E-Mail: gmlet@web.de; Judith Kästner-Hontheim, Tel.: 06591/980113, E-Mail: judith@hontheim.name

Der bereits zur Tradition gewordene Kino-Abend am Mittwoch, 08. März, hat längst einen festen Platz im Kalender vieler Frauen. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Eifel-Film-Bühne in Hillesheim.

„HIDDEN-FIGURES–UNERKANNTHE HELDINNEN“, so der Titel des diesjährigen Filmes.

Es ist die unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe). Die Mathematikerinnen sind Teil jenes Teams, das dem ersten US-Astronauten John Glenn die Erdumrundung ermöglicht. Dabei kämpft das visionäre Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und ist eine Inspiration für kommende Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gesprächsaustausch und Umtrunk.

Kostenbeitrag: 7 Euro. Kartenvorverkauf: Eifel-Film-Bühne Hillesheim, Christine Runge, Tel.: 06593-212.

Zu ihrem traditionellen Landfrauentag laden die Landfrauen herzlich ein für Dienstag, 14. März, 14.00 Uhr, ins Forum nach Daun, Leopoldstraße. Anmeldung erforderlich bei Bärbel Mauren, Tel.: 06595-1564.

Kontakt und Informationen: Edith Peters, Gleichstellungsbeauftragte, Kreisverwaltung Vulkaneifel, Tel.: 06592/933307; E-Mail: edith.peters@vulkaneifel.de

Mit dem Kanu auf 10-Seen-Tour und mit dem Fahrrad durch Berlin

Wieder eine Ferienfreizeit der besonderen Art bietet das Kreisjugendamt Vulkaneifel in Kooperation mit dem Haus der Jugend in Gerolstein in den Sommerferien 2017 für Jugendliche im Alter von 13 plus an.

Vom 01. bis 10. August 2017 können junge Menschen aus dem Landkreis Vulkaneifel spannende, abenteuerliche und erlebnisreiche Ferien auf 10 Seen der Mecklenburgischen Seenplatte und in der Bundeshauptstadt Berlin erleben.

Vier Tage „Natur pur“ mit dem Kanu durch eine wunderschöne Seen- und

Flusslandschaft und vier Tage das kulturelle, politische, historische und internationale Flair unserer Haupt- und Weltstadt Berlin entdecken, stehen auf dem Programm.

In vier Tagesetappen paddeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit erfahrenen Betreuern und Begleitern auf 10 Seen und über die Havel. Nach jeder Tagesetappe werden Zelte aufgebaut, eingekauft, gemeinsam gekocht, gegessen und die abendliche Freizeit gestaltet.

In den anschließenden vier Ferientagen werden die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer unsere Bundeshauptstadt Berlin erkunden und erleben.

Vielfältige Eindrücke und Erfahrungen werden diese Abenteuer- und Erlebnisreise, auch für abenteuerlustige und neugierige Weltenbummler zu einem besonderen und nachhaltigen Ereignis machen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Kreisjugendpfleger Kurt Laux, Kreisjugendamt Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Tel.: 06592/933-258, Fax: 06592/985033, E-Mail: kurt.laux@vulkaneifel.de

Jugendtaxi im Landkreis Vulkaneifel - Nach der Disco oder Party sicher nach Hause fahren

Folgende Taxi- und Mietwagenunternehmen nehmen am Jugendtaxi des Landkreises Vulkaneifel teil:

Daun: Taxi Jäger, 06592/500

Gerolstein: Taxi Liske, 06591/5656

Hillesheim: Taxi Christen, 06593/260

Hillesheim: Taxi Trauden, 06593/989198

Jünkerath: Taxi-ServiceVulkaneifel

Reiner Burgard, 06597/9022789

Nohn: Mietwagen Rollmann, 02696/1515

Schutz: Mietwagen Apelt

06599/9278500

Stadtkyll: Taxi Krämer: 06597/2889



Wer kann das Jugendtaxi nutzen?

Junge Menschen von 13 bis 23 Jahren, die im Kreis Vulkaneifel wohnen.

Wann fährt das Jugendtaxi?

Freitags und samstags jeweils ab 22.00 Uhr sowie vor gesetzlichen Feiertagen und Weiberdonnerstag bis Aschermittwoch.

Für welche Fahrten gilt das Jugendtaxi?

Heimfahrten von Veranstaltungen im oder in den Landkreis Vulkaneifel.

Wie funktioniert das genau?

Mitfahrtscheine werden im Taxi ausgefüllt und unterschrieben. Zuschuss von 2,50 EUR pro Jugendlichen und Fahrt wird vom Fahrpreis abgezogen.



**LANDKREIS
VULKANEIFEL**

Kreisverwaltung Vulkaneifel

**Abteilung Zentrales,
Finanzen und Kultur
Mainzer Straße 25
54550 Daun**

**Ihr Ansprechpartner:
Mark Hallfell**

**Telefon:
06592/933-246**

**Mail:
mark.hallfell
@vulkaneifel.de**

www.vulkaneifel.de



Die Kreisverwaltung Vulkaneifel stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum **01.06.2017**, einen/eine

Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogen/-pädagogin

als Elternzeitvertretung für die Dauer von zunächst zwei Jahren befristet in Vollzeit oder Teilzeit für das Jugendamt ein. Eine Bewerbung ist möglich, wenn mindestens 0,50 Anteile einer Vollzeitstelle (derzeit 19,50 Stunden je Woche) erbracht werden können. Das Aufgabengebiet umfasst die ganzheitliche Betreuung eines räumlichen Bezirks im Fachbereich Kinder-, Jugend- und Elternberatung.

Sie erfüllen das Anforderungsprofil bei

- abgeschlossenem (Fach-) Hochschulabschluss als Diplom-Sozialarbeiter/in oder Diplom-Sozialpädagoge/-pädagogin oder entsprechendem Bachelor-Abschluss
- mehrjähriger Berufserfahrung (wünschenswert)
- Einfühlungsvermögen für Kinder, Jugendliche und Eltern in schwierigen Lebenslagen
- ausgeprägter Belastbarkeit sowie persönlicher und sozialer Kompetenz
- Initiativ- und Durchsetzungsvermögen sowie Verhandlungsgeschick
- Mobilität (inkl. Fahrerlaubnis Klasse B bzw. 3) und zeitlicher Flexibilität, auch außerhalb der regulären Dienstzeit; die Bereitschaft, einen Privat-Pkw gegen Kostenerstattung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen wird vorausgesetzt

Wir bieten

- eine sehr vielseitige, interessante und gleichzeitig verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Einbindung in ein aufgeschlossenes und engagiertes Team von Verwaltungs- und sozialpädagogischen Fachkräften
- kontinuierliche kollegiale Beratung
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (S 14 TVöD Sozial- und Erziehungsdienst) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere Zusatzversorgung

Ihre Bewerbung erwarten wir bis zum

30. März 2017.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form, zusammengefasst zu einem Dokument im pdf-Format, an die nebenstehende Mailadresse. Bitte reichen Sie keine (Original-) Unterlagen in Papierform oder Bewerbungsmappen etc. ein, da diese aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden.

Rund um die Uhr Bücher digital ausleihen

Nutzen Sie die Onleihe der Kreisbibliothek

An 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr eBooks, ePaper, eVideos und eAudios downloaden, wo immer man gerade ist - das ermöglicht die Onleihe der Kreisbibliothek in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel. Aus einem Angebot von insgesamt rund 48.000 Medien können sich die Büchereikunden aktuelle Bestseller, Hörbücher oder Zeitungen ausleihen und das ganz bequem von zu Hause oder aber auch von unterwegs.

Über www.vulkaneifel.de gelangt man ganz bequem auf das Portal der Onleihe Rheinland-Pfalz. Hier kann man im

Medienangebot stöbern, die ausgewählten Medien im Medienkorb ablegen und dann ganz einfach herunterladen. Benötigt hierzu wird lediglich ein Internetanschluss, ein PC, Laptop oder Tablet und ein gültiger Bibliotheksausweis. Darüber hinaus ein Adobe Reader und ein Windows Media Player ab Version 11. Für die Nutzer der Kreisbibliothek entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Onleihe ist mit der Jahresgebühr von 12 Euro abgedeckt. Besonders praktisch: Es entstehen keine Mahngebühren. Wenn die Ausleihfrist beendet ist, kann die Datei

nicht mehr geöffnet werden. Die Medien werden automatisch zurückgegeben.

Weitere Info's zur Onleihe erhalten Sie direkt in der Kreisbibliothek, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, 54550 Daun, Tel.: 06592/933-423.

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag: 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr
Freitag: 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

TRICHINENUNTERSUCHUNG DER WILDSCHWEINE:

Aus organisatorischen Gründen ergeben sich folgende Änderungen bei den Trichinenuntersuchungen der Wildschweine am Rosenmontag: Am Rosenmontag, 27.02.2017, können nur Proben untersucht werden, die bis um 06:00 Uhr morgens eingegangen sind. Proben, die nach 06:00 Uhr eingeworfen werden, werden erst am Mittwoch, 01.03.2017 untersucht.

Wir bitten um Beachtung!



LANDKREIS VULKANEIFEL

Kreisverwaltung Vulkaneifel

Abteilung Zentrales,
Finanzen und Kultur
Mainzer Straße 25
54550 Daun

Ihr Ansprechpartner:
Mark Hallfell

Telefon:
06592/933-246

Mail:
mark.hallfell
@vulkaneifel.de

www.vulkaneifel.de



Die Kreisverwaltung Vulkaneifel stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Veterinäramt einen

Amtlichen Tierarzt (m/w)

im Rahmen eines unbefristeten Teilzeitbeschäftigungsverhältnisses ein. Der wöchentliche Beschäftigungsumfang beträgt grundsätzlich 0,75 Anteile einer Vollzeitstelle (derzeit 29 Stunden je Woche). Eine Bewerbung ist jedoch auch möglich, wenn mindestens 0,50 Anteile einer Vollzeitstelle (derzeit 19,50 Stunden je Woche) erbracht werden können.

Zum Aufgabenbereich gehören die Umsetzung und Koordinierung der vielfältigen und komplexen Aufgaben des gesamten amtstierärztlichen Dienstes mit den Schwerpunkten Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung eines landwirtschaftlich geprägten Landkreises.

Sie erfüllen das Anforderungsprofil bei

- Approbation als Tierarzt/Tierärztin
- Mobilität (inkl. Fahrerlaubnis Klasse B bzw. 3) und zeitlicher Flexibilität, auch außerhalb der regulären Dienstzeit; die Bereitschaft, einen Privat-Pkw gegen Kostenerstattung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen wird vorausgesetzt
- Fähigkeit zur teamorientierten Arbeit sowie Kommunikationsfähigkeit mit Bürgern
- Überdurchschnittlicher Eigeninitiative, gutem Planungsvermögen, Entschlusskraft und hoher psychischer und physischer Belastbarkeit (inklusive uneingeschränkter Außen diensttauglichkeit)

Wir bieten

- eine sehr vielseitige, interessante und gleichzeitig verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Einbindung in ein aufgeschlossenes und engagiertes Team von Verwaltungs- und tiermedizinischen Kräften
- eine Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre Bewerbung erwarten wir bis zum **06. März 2017**.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Ihre Bewerbung richten Sie wenn möglich bitte in elektronischer Form, zusammengefasst zu einem Dokument im pdf-Format, an die nebenstehende Mailadresse. Bitte reichen Sie keine (Original-) Unterlagen in Papierform oder Bewerbungsmappen etc. ein, da diese aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden.

„Schleifen, klappern, Birrebunnes backen – Längst überholt oder doch wieder „in“?“

Beiträge für das Heimatjahrbuch 2018 bitte bis zum 31. Mai 2017 einreichen!

Auch in der Vulkaneifel prägen Bräuche (noch) das Jahr und begleiten die Menschen durch ihr Leben. Sie regen das Miteinander an und heben einzelne Tage aus dem Jahreslauf heraus. Jeder Brauch hat seinen tieferen Sinn, der manchmal nicht mehr nachvollziehbar ist, da sich die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geändert haben. Manche Bräuche sind längst verschwunden, manche gelten als überholt, einige sind wieder „in“.

Was meinen Sie? Berichten Sie für das Heimatjahrbuch 2018 über Sitten und Bräuche in der Vulkaneifel – ob an den Kartagen, an Kirmes oder Karneval oder bei all den anderen Gelegenheiten im Jahres- und Lebenslauf! Was bedeutet Brauchtum für das Leben in Ihrem Dorf, in Ihrer Stadt? Wie war es früher, wie ist es heute? Erzählen Sie!

Wir sind sicher, dass Sie viele interessante und spannende Aspekte des Themas und die ein oder andere Anekdote zutage fördern. Neben Beiträgen zum Schwerpunktthema sind schöne Fotos, Beiträge zu Natur und Landschaft, Geschichte und Geschichten, Dorfporträts und Aktuelles aus dem Landkreis Vulkaneifel erwünscht.

In diesem Zusammenhang bittet der Redaktionsausschuss des Heimatjahrbuches darum: Reichen Sie bitte nur eigene Fotos ein bzw., falls die Fotos nicht von Ihnen stammen, geben Sie bitte den Namen des Fotografen an und klären mit diesem ab, dass die Veröffentlichung im Heimatjahrbuch honorarfrei erfolgen kann. Bitte platzieren Sie Fotos nicht bereits in den Text, sondern senden sie separat per Mail oder im Original. Im Text sollte lediglich ein Hinweis für die

Platzierung des Fotos oder eine Bildunterschrift angegeben werden.

Um die vielfältigen Möglichkeiten der elektronischen Übermittlung und Verarbeitung von Daten optimal zu nutzen, besteht neben der herkömmlichen Einreichung von Beiträgen für das Heimatjahrbuch natürlich auch die Möglichkeit, diese nur noch über E-Mail: heimatjahrbuch@vulkaneifel.de bis zum Redaktionsschluss am **31. Mai 2017**, einzureichen. Dies ermöglicht nicht nur eine unmittelbare Übermittlung und schnellere Bearbeitung, sondern schließt auch Fehlerquellen aus.

Interessierte melden sich bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun. Ansprechpartnerin in der Kreisverwaltung ist Dorothea Geßner-Blum, Tel.: 06592/933-284, E-Mail: heimatjahrbuch@vulkaneifel.de



FÜR DIE ZUKUNFT DES LANDKREISES

VULKANEIFEL

BÜRGERBEFRAGUNG: IHRE MEINUNG ZÄHLT!

- Mit der anstehenden Verwaltungsreform des Landes Rheinland-Pfalz wird über neue Verbandsgemeinden entschieden. Gleichzeitig beeinflussen diese Entscheidungen aber die Position des Landkreises Vulkaneifel, wenn in Zukunft über die Zusammenlegung von Kreisen verhandelt wird.
- Nirgendwo in Deutschland werden Ortsgemeinden von einer kreisfremden Verbandsgemeinde verwaltet. Aus gutem Grund: es wäre verfassungswidrig. Trotzdem plant die Landesregierung genau das. Elf Orte der VG Obere Kyll sollen an die VG Prüm angebunden werden. Auch für die VG Kelberg sieht die Landesregierung Handlungsbedarf.
- Die Folgen wären: ein Chaos an Zuständigkeiten, ein größerer Verwaltungsaufwand und unabsehbare Mehrkosten für alle. Das sollten Sie verhindern!
- 200 Jahre Landkreis Vulkaneifel – das bedeutet auch eine gewachsene Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Heimat Vulkaneifel und eine Region mit bundesweitem Wiedererkennungswert. Unsere Vulkaneifel bietet herausragende Chancen und Potenziale. Mit aller Kraft arbeiten wir geschlossen in unterschiedlichen Themenbereichen an einer zukunftsfähigen Entwicklung. Das sollten wir nicht aufs Spiel setzen!

Landrat Heinz-Peter Thiel, die Kreisbeigeordneten sowie die Fraktionen aus CDU, FWG, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen:

„Wir sind Vulkaneifel! Wir müssen bereits heute für die Geschlossenheit unseres Landkreises Vulkaneifel kämpfen.“

Stimmen Sie jetzt ab – wir würden uns sehr über eine große Resonanz freuen!“

OHNE WENN UND ABER: MEINE STIMME FÜR DIE EINHEIT DES LANDKREISES VULKANEIFEL

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift



Vielen Dank für Ihre Stimme! Bitte senden Sie diesen Stimmzettel bis zum 20.02.2017 zurück an: Kreisverwaltung Vulkaneifel Bürgerabstimmung · Mainzer Straße 25 · 54550 Daun | Darüber hinaus kann der Stimmzettel bis zum 20.02.2017 auch bei allen Filialen der Kreissparkasse Vulkaneifel, der Volksbank RheinAhrEifel eG sowie der Volksbank Eifel eG abgegeben werden.

OHNE WENN UND ABER: MEINE STIMME FÜR DIE EINHEIT DES LANDKREISES VULKANEIFEL

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!



JA



NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift





Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH (WFG) sucht zur Verstärkung ihres Teams zum 1. Juni 2017 einen

Mitarbeiter (m/w) im Bereich Wirtschaftsförderung Schwerpunkt: Existenzgründungen

Die WFG Vulkaneifel mbH (www.wfg-vulkaneifel.de) wurde 1982 gegründet. Seither setzen wir uns engagiert dafür ein, die Wirtschaft im Landkreis Vulkaneifel zu fördern und zu stärken und so die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Region zu verbessern. Unsere Hauptaufgaben liegen dabei in der Gründungs- sowie in der Mittelstandsförderung. Unsere Gesellschafter sind der Landkreis Vulkaneifel sowie die regionalen Bankinstitute. Der Geschäftssitz der GmbH ist Daun als Mittelzentrum im Herzen der Vulkaneifel.

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Zusatzqualifikationen im betriebswirtschaftlichen Bereich von Vorteil
- einschlägige Berufserfahrung, regionale Kenntnisse von Vorteil
- in der Lage, unternehmerisch zu denken und zu handeln
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- sicher im Umgang mit MS-Office-Anwendungen, Social Media und CRM-Systemen (wünschenswert)
- im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- Freude am Networking, souveränes Auftreten, Organisationsgeschick, Kreativität, hohe Eigenmotivation, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit

Ihr Aufgabengebiet

- Gründungsmotivation
- Erstberatung von Existenzgründer/-innen und Fördermittelberatung
- Konzeption und Betreuung neuer Gründerprojekte
- Veranstaltungskonzeption (auch in Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern) und Umsetzung bestehender Angebote im Bereich der Fachkräftegewinnung für die Region
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktpflege zu regionalen und überregionalen Partnern der Gründungs- und Unternehmensberatung

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes Aufgabengebiet mit viel Raum für Ihre Ideen
- nach 6 monatiger Probezeit ein unbefristetes Teilzeit-Arbeitsverhältnis. Die Vergütung erfolgt analog zur Entgeltgruppe 9 des TVÖD bei einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 20 Stunden.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 17. März 2017** an folgende Adresse:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH, Mainzer Str. 24, 54550 Daun.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Prokuristin der Gesellschaft, Frau Judith Klassmann-Laux, Tel.: 06592/933-205, E-Mail: judith.klassmann-laux@vulkaneifel.de gerne zur Verfügung.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 18.02.17 bis 24.02.2017



Sa. 18.02.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 8h

VulkanEIFEL-Erfahrung mit dem Förster

Begleiten Sie den Natur- und Geoparkführer Klaus-Josef Mark, von Beruf Förster und „Kind der Vulkaneifel“ einen ganzen Tag mit dem Geländewagen über Feld- und Waldwege zu den Sehenswürdigkeiten der einmaligen Vulkaneifel-Landschaft. Auf der Tour sehen Sie die vielfältige Flora und Fauna der Region, alte Vulkane, Maare, Moore, unterschiedliche Gesteinsformationen, erfahren einiges über die Siedlungs- und Kulturgeschichte, vieles über die naturnahe Waldwirtschaft und hören Mythen, Sagen und Legenden.

Info/Anmeldung: Mitfahrer beim Förster: Forstamt Daun, Tel. 01522 8851205

Preis: Mitfahrer: 30,- € incl 19 % MWSt

Treffpunkt: nach Absprache

Sa. 18.02.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Ein Einblick in seine Entstehung und Erdgeschichte

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine riesige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 m tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien. Nach einem Gang zum Lieblingsplatz des Gästeführers führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Vulkane der Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maares und wieder hinab nach Meerfeld.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Tel.: 0175 2235240, karl-weiler@t-online.de,

Preis: 3 Euro/Person

Treffpunkt: Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

So. 19.02.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort

Vor ca. 65.000 Jahren tobte das Magmafeuer und die Vulkanexplosionen hinterließen eine urige Landschaft. Mit entstanden als geologische Besonderheit: die einzige Glaubersalzquelle Deutschlands. Die Führung beginnt im Üßbachtal an der Naturbasaltgrotte. Von der geologischen Vulkangeschichte kommen wir zur Geschichte des Kurortes, wo die Römer mit ihrer Badekultur und die Kurfürsten ihre Gesundheit pflegten. Von der römischen Quelfassung bis zum „Kurfürstlichen Schlösschen“ hat die Geschichte interessante Spuren hinterlassen. Kirchen, Kurbauwerke und weitere Bauten aus vergangenen Zeiten zeigen ihre Baukunst.

Info/Anmeldung: Kurt Immik (IHK-zert. Gästeführer Eifel), Tel./Fax: 02674 913145, Email: kurt-immik@web.de

Preis: 5,- €/Person, Sonderpreise für Gruppen, Teilnehmer ab 10 Jahre, 6 bis 20 Personen

Treffpunkt: Waldparkplatz an der Elfenmaarklinik Bad Bertrich

Mi. 22.02.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Nach einer Einführung in die Erdgeschichte der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200 Meter über dem See bietet sich ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maares entlang. Dabei erfährt man Interessantes zur Ökologie. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Tel.: 06599 927968, E-Mail: befk.cleven@t-online.de

Preis: 9,- Euro, (mind. 10, max. 16 Personen) Gruppenpreis 100,- Euro. Festes Schuhwerk erforderlich.

Treffpunkt: Parkplatz „Meerfelder Maar Ost“

Fr. 24.02.2017 um 18:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Mit der Maarhexe rund ums Ulmener Maar – eine sagenhafte Fackelwanderung für Familien

Komm´ mit auf eine sagenhafte Reise! Wir machen uns auf den Weg ans geheimnisvolle Maar, begleitet vom flackernden Licht unserer Fackeln und suchen nach Spuren von Ritter Kuno, hören die Sage vom Riesenfisch mit dem goldenen Ring und erfahren von der Macht des Lichtes...ob wir wohl auch eine Maarhexe treffen? Fackeln können auf Anfrage zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt werden

Info/Anmeldung (erforderlich bis spätestens 20.02.2017): Irmgard Holtkotte, Tel: 0160 92122849, i.holtkotte@gmx.de

Preis: 4,- € für Kinder (6 – 15 Jahre) und 5,- € für Erwachsene. Kleinkinder frei

Treffpunkt: Sagenbrunnen auf dem Alten Postplatz, 5, 56766 Ulmen

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel

Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark



Geoparks



QUALITÄTS
NATURPARK



NATIONALER
GEOPARK